

MÜNCHHAUSEN - Die Geschichte einer Lüge

Doku-Drama mit Ben Becker über den wahren Lügenbaron (52 min, HD)

Für den NDR und ARTE

Ein Film von Kai Christiansen

Erstmals zu sehen am 19. Januar 2013 um 20:15 Uhr auf ARTE

Welche wahre Geschichte steckt hinter den Lügenmärchen um Baron Münchhausen? Auf diese kriminalistische Spurensuche begibt sich das Doku-Drama „Münchhausen – Die Geschichte einer Lüge“. Es ist die äußerst amüsante aber auch hoch dramatische Geschichte über den „wahren“ Hieronymus von Münchhausen. Ein unbescholtener Adeliger aus dem 18. Jahrhundert wird das Opfer eines beispiellosen Rufmordes. Ben Becker spielt den Salonlöwen aus dem niedersächsischen Bodenwerder, der im Leben scheitert, aber als literarische Figur Weltruhm erlangt.

Eine hochkarätige Besetzung sorgt für großes Kino: Hauptdarsteller - neben **Ben Becker** als Baron Münchhausen - sind **Alexander Beyer** („Sonnenallee“, „Good Bye, Lenin!“) als dessen Kontrahent und eigentlicher Erfinder der Lügengeschichten, Rudolph Erich Raspe, sowie **Oana Solomon** als Jakobine („Im Angesicht des Verbrechens“), erste Ehefrau des Freiherrn von Münchhausen.

Die Abenteuer des Baron Münchhausen kennt heute jeder: Der Ritt auf der Kanonenkugel, der Hirsch mit dem Kirschbaum auf dem Kopf, das Posthorn mit den eingefrorenen Tönen und viele mehr. Doch kaum einer kennt die wahre Geschichte hinter all den Lügenmärchen.

Hieronymus von Münchhausen (Ben Becker) lebt Mitte des 18. Jahrhunderts in der norddeutschen Provinz. Seine Ehe mit Jacobine von Dunten (Oana Salomon), einer Frau aus dem weit entfernten Lettland, ist glücklich, das geerbte Gut sorgt für ein Auskommen. Im Kreise der blaublütigen Verwandtschaft prahlt Münchhausen gerne mit seiner Militärzeit in Russland und er hat manch gute Pointe auf Lager.

Doch dann wird unter den Ladentheken ein Buch gehandelt, das sich wie ein Lauffeuer verbreitet: Die Abenteuer des Baron Münchhausen. Angelehnt an die Wirklichkeit werden die tollsten Geschichten erfunden, der Landadelige aus Bodenwerder wird gehörig verspottet und das Unglück nimmt seinen Lauf.

Münchhausen sucht den Urheber dieser Schmähschrift und muss mit ansehen, wie sein Name zwar in der ganzen Welt bekannt, sein Ruf aber ruiniert und am Ende seine Existenz zerstört wird.

GEBRÜEDER BEETZ FILMPRODUKTION

Der Film „Münchhausen – Die Geschichte einer Lüge“ ist ein Doku-Drama über eine Zeitenwende, in der der Adel seine Macht verliert und Bücher eine Blütezeit erleben. Darunter ein Heftchen mit den besten Witzen und Geschichten, mit komischen Zeichnungen und mit Halbwahrheiten aus den neu aufkommenden Wissenschaften - und einem Helden, der gleichermaßen bewundert und belächelt wird: Baron von Münchhausen.

Mit Hilfe von Experten aus der ganzen Welt geht der Film den Spuren nach, die zu dem Urheber des Erfolges führen. Ein Nachfahre des Lügenbarons berichtet aus der Familienchronik und Kultregisseur Terry Gilliam gibt Einblick in seine Münchhausenverfilmung. In aufwendigen Spielszenen werden die literarischen Überlieferungen mit der historischen Person verglichen. Ein faszinierendes Bild vom wahren Baron von Münchhausen entsteht. Die Lüge hinter der Lüge wird analytisch aufgedeckt und spannt den dramaturgischen Erzählbogen in diesem humorvollen und gleichsam erkenntnisreichen Film.

Weitere Informationen und Materialien unter

<http://www.gebrueder-beetz.de/produktionen/munchhausen>

Münchhausen - Die Geschichte einer Lüge

Doku-Drama, 52 min, HD, 2013

Buch und Regie: Kai Christiansen

Produzent: Reinhardt Beetz (Gebrüder Beetz Filmproduktion Hamburg)

**In Zusammenarbeit mit NDR/ARTE (Redaktion: Ulrike Dotzer) und dem NDR-Landesfunkhaus
Niedersachsen (Redaktion: Angela Sonntag)**

Gefördert durch die nordmedia Fonds und die Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein

eppendorfer weg 93a, 20259 hamburg, germany

tel. +49. 40. 769. 730. 70 fax +49. 40. 769. 730. 65 email hamburg@gebrueder-beetz.de